

## IM GESPRÄCH: MIKE SHIAO

Chinesische Aktien werden jetzt neu bewertet, erklärt Mike Shiao von Invesco im Gespräch mit der Börsen-Zeitung. Denn die Stimulierung gehe weiter, und der Konsum werde deutlich zulegen. Das Kurspotenzial sei erheblich, da chinesische Titel niedrig bewertet und in internationalen Portfolios untergewichtet seien.

Von Werner Rüppel, Frankfurt

Börsen-Zeitung, 2.11.2024

In den vergangenen Jahren hat der chinesische Aktienmarkt schwer enttäuscht und ist deutlich hinter der Entwicklung des US-Aktienmarkts zurückgeblieben. Nicht zuletzt ist die chinesische Wirtschaft nach der Öffnung nach der Covid-Pandemie langsamer gewachsen als zuvor erwartet. „Der chinesische Aktienmarkt erfährt aktuell eine Neubewertung. China ist daher für Investoren sehr attraktiv“, erklärt Mike Shiao, CIO Asia ex Japan und Lead Portfoliomanager bei Invesco, im Gespräch mit der Börsen-Zeitung. „Denn Chinas Regierung hat mehrere Maßnahmen ergriffen, um die Märkte zu stimulieren.“

## Effiziente Maßnahmen

Die Ankündigungen der koordinierten Lockerungen seien am 24. September erfolgt und würden eine Reihe von Maßnahmen umfassen. „Einige dieser Maßnahmen sind sehr effizient, um das Verbrauchervertrauen zu stärken“, sagt der erfahrene Portfoliomanager und Chinakenner. „Dazu zählt zum Beispiel die deutliche Senkung der Hypothekenzinsen.“ Die Senkung der Hypothekenzinsen um satte 50 Basispunkte würde insbesondere die privaten Haushalte entlasten. Auch könnten sich durch diese Maßnahme wieder mehr Haushalte Immobilien leisten. Insgesamt zielten die Stimulierungen darauf ab, den Konsum zu beleben.

Wichtig sei es, die chinesische Politik zu verstehen. „Die Richtung ist entscheidend“, betont Shiao. „China wird weitere Maßnahmen ergreifen, um das Verbrauchervertrauen und die Konjunktur zu stärken.“ Denn wenn die chinesischen Entscheidungsträger sich einmal für einen bestimmten Weg entschlossen hätten, würden sie diesen weiter verfolgen. Insofern dürften in Kürze weitere Stimulie-

rungsmaßnahmen erfolgen. Die sei lediglich eine Frage der Zeit.

„China befindet sich auf dem Weg zu einem selbsttragenden Aufschwung, diesen streben die politischen Entscheidungsträger an, und sie werden das Notwendige tun, um diesen zu erreichen“, erläutert der Portfoliomanager. Insofern sei die Richtung sehr klar.

## Vernachlässigter Markt

Aber dies sei nur der eine Teil der Geschichte, warum chinesische Aktien gerade jetzt attraktiv seien. Hinzu komme, dass der chinesische Aktienmarkt in den vergangenen Monaten von den Investoren vernachlässigt worden sei und dass Chinas Aktien derzeit ausgesprochen günstig bewertet würden. „Das Handelsvolumen am chinesischen Aktienmarkt hat bereits reagiert und dürfte weiter zulegen. Die inländischen Anleger haben bereits begonnen, wieder in den heimischen Aktienmarkt einzusteigen“, sagt der Invesco-Experte. „Fundamental betrachtet ist der



Mike Shiao ist Chief Investment Officer (CIO) für Asia ex Japan bei Invesco. Er hat 32 Jahre Investmenterfahrung und steuert bei dem Assetmanager mehrere Aktienfonds.

## „China ist für Investoren sehr attraktiv“

Der Chief Investment Officer von Invesco erwartet in Kürze weitere Stimulierungen und empfiehlt vor allem Konsumwerte

Foto: Bertton Chang

chinesische Aktienmarkt mit einem niedrigen Kurs-Gewinn-Verhältnis attraktiv bewertet. Insbesondere ist der China im Vergleich zum teuren US-Aktienmarkt extrem günstig bewertet.“

Darüber hinaus sei China auch innerhalb der Emerging Markets günstig bewertet. „Auch der indische Aktienmarkt ist sehr viel teurer als der chinesische“, erläutert Shiao. Zum einen weise der chinesische Leitindex CSI-300 ein relativ

niedriges Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) auf. Zum anderen seien auch die KGVs fast aller Sektoren in China niedriger als ihr langfristiger Durchschnitt.

China sei aber nicht allein günstig bewertet. „Hinzu kommt, dass die aktiven Portfoliomanager China deutlich untergewichtet haben. Dies dürften sie auf Dauer nicht aufrechterhalten. Sobald der chinesische Markt anzieht, werden sie China wieder höher gewichten und damit

den Kursaufschwung in China beschleunigen“, erläutert Shiao. „Insgesamt ist der chinesische Aktienmarkt derzeit gerade unter Chance-Risiko-Aspekten sehr attraktiv. Die Downside scheint begrenzt, und die Upside ist groß. Allerdings gilt es für Investoren, möglichst frühzeitig wieder in China einzusteigen.“

## Konsum steigt deutlich

Der Experte rät allerdings nicht dazu, jetzt pauschal chinesische Aktien zu kaufen. Es gelte schon genau hinzuschauen und zu selektieren. „Die Situation ist sehr positiv für Firmen, die vom wieder anziehenden heimischen Konsum profitieren. Diesen kommt insbesondere die stark wachsende Mittelschicht in China zugute, und das Land verfügt über eine große Bevölkerung“, erklärt der langjährige Beobachter des chinesischen Aktienmarkts. „Die Konsumausgaben in China werden deutlich steigen.“

Darüber hinaus sei auch der Tech-Sektor als attraktiv einzustufen. „Auch im Technologiesektor machen chinesische Firmen deutliche Fortschritte, die sich fortsetzen werden“, sagt der Fondsmanager. „Dabei können die Tech-Firmen in China selbst einen riesigen Markt bedienen.“ Insofern sei eine andere Situation gegeben als in kleineren vorwiegend exportorientierten Ländern. „Insbesondere Firmen, die konsumnahe Technologien anbieten, verfügen über große Marktchancen.“

## Wachstumsschub durch KI

Dabei werde im Land der Mitte immer mehr Künstliche Intelligenz (KI) eingesetzt, was Technologieunternehmen, aber auch andere Firmen beflügeln könne. „Auch in China wird die Künstliche Intelligenz zu einem regelrechten Wachstumsschub führen“, sagt Shiao.

Natürlich gebe es Unterschiede zwischen den einzelnen Firmen. „Doch gilt es, wie an anderen Märkten auch, in China sehr selektiv zu investieren“, erklärt der Investmentprofi. „Es gibt eine Reihe von Firmen mit hohem Leverage und einem entsprechend hohen Risiko. Dem stehen aber etliche solide Unternehmen gegenüber, die gut gemanagt sind und die zugleich große Wachstumsmöglichkeiten aufweisen.“

## Günstig bewertet

KGV-Vorausschätzung für den CSI-300-Index



© Börsen-Zeitung, Grafik: ben/iGrafik.de

Quelle: Invesco